
INHALT

GELEITWORT DES HERAUSGEBERS	III
VORWORT.....	V
ABBILDUNGSVERZEICHNIS.....	XI
TABELLENVERZEICHNIS	XII
KARTENVERZEICHNIS.....	XII
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS.....	XIII
1 EINFÜHRUNG	1
1.1 Zielsetzung und Aufbau der Untersuchung.....	2
1.1.1 Problemstellung und Zielsetzung.....	2
1.1.2 Aufbau der Untersuchung	3
1.2 Abgrenzung und Charakterisierung des Untersuchungsgegenstands „Handwerk“.....	4
1.2.1 Definition und Strukturmerkmale des Handwerks	4
1.2.2 Bedeutung und Strukturwandel des Handwerks	9
2 ANPASSUNGSDRUCK FÜR GRENZNAHE UNTERNEHMEN DURCH VERÄNDERTE WETTBEWERBSBEDINGUNGEN IM ZUGE DER EU-ERWEITERUNG.....	15
2.1 Anpassungsdruck für das Handwerk in den Grenzregionen zu den neuen EU-Mitgliedsstaaten.....	15
2.1.1 Das Handwerk in den Grenzregionen.....	15
2.1.2 Änderung der rechtlichen Rahmenbedingungen im Zuge der Marktintegration der Länder Mittel- und Osteuropas.....	17
2.1.3 Differenzierung der Betroffenheit des grenznahen Handwerks von den veränderten Rahmenbedingungen im Zuge der EU- Erweiterung	22
2.2 Stand der Forschung zu den Auswirkungen der EU-Erweiterung auf grenznahe Unternehmen.....	29
2.2.1 Makroökonomisch orientierte Studien zu den Auswirkungen der EU-Erweiterung auf grenznahe Unternehmen.....	30
2.2.2 Handwerkswissenschaftliche Studien zur Betroffenheit grenznaher Unternehmen von den Auswirkungen der EU-Erweiterung.....	36
2.3 Zusammenfassung und Zwischenfazit	41

3	VERHALTENS- UND HANDLUNGSORIENTIERTE BETRACHTUNG DER ANPASSUNGSSTRATEGIEN GRENZNAHER HANDWERKS BETRIEBE.....	44
3.1	Das Entscheidungsmodell der verhaltens- und handlungstheoretischen Wirtschaftsgeographie als Grundlage einer Analyse unternehmerischer Entscheidungen	44
3.2	Die Strategieentwicklung in kleinbetrieblich strukturierten Unternehmen	50
3.2.1	Strategiebegriff und Sichtweisen innerbetrieblicher Strategieentwicklung.....	51
3.2.2	Der strategische Entscheidungsprozess in kleinbetrieblich strukturierten Unternehmen	58
3.2.2.1	Binnen- und Außenperspektive des Unternehmens als Ausgangspunkt des strategischen Entscheidungsprozesses	58
3.2.2.2	Informationsverhalten als Schlüsseldeterminante des strategischen Entscheidungsprozesses	63
3.2.2.3	Bedeutung des Unternehmers als strategischer Entscheidungsträger	67
3.2.2.4	Hemmnisse kleinbetrieblicher Strategieentwicklung	73
3.3	Möglichkeiten der strategischen Anpassung grenznaher Handwerksbetriebe angesichts der Auswirkungen der EU-Erweiterung	74
3.3.1	Grundlagen strategischer Ausrichtung.....	75
3.3.2	Strategiefelder zur Behebung handwerkstypischer Defizite.....	81
3.3.2.1	Stärkere Marktorientierung.....	82
3.3.2.2	Verbesserte Unternehmens- und Personalführung	86
3.3.2.3	Ausbau grenzüberschreitender Geschäftstätigkeit.....	89
3.3.2.4	Stärkere Kooperationstätigkeit	92
3.4	Konkretisierung des theoretischen Bezugsrahmens und Herleitung der Forschungsfragen	96
4	METHODIK, UNTERSUCHUNGSRAUM UND DATENGRUNDLAGE DER EMPIRISCHEN UNTERSUCHUNG	99
4.1	Qualitative Fallstudien als methodischer Zugang zum Untersuchungsgegenstand	99
4.2	Abgrenzung und Darstellung des Untersuchungsraums Ostbayern.....	103
4.2.1	Betroffenheit Ostbayerns von der EU-Erweiterung.....	103
4.2.2	Wirtschafts- und Handwerksstruktur in Ostbayern und Tschechien	105
4.2.3	Auswahl der untersuchten Handwerksbereiche und Differenzierung ihrer grenzräumlichen Betroffenheit	111
4.3	Darstellung des Untersuchungssamples	115

4.4	Datenerhebung und Datenauswertung.....	119
4.4.1	Erhebungsinstrumente der qualitativen Fallstudienuntersuchung	119
4.4.2	Qualitative Inhaltsanalyse als Auswertungsverfahren.....	121
5	ANPASSUNGSDRUCK UND ANPASSUNGSSTRATEGIEN DES OSTBAYERISCHEN HANDWERKS	125
5.1	Einflussfaktoren handwerklicher Wahrnehmungs- und Anpassungsmuster.....	125
5.1.1	Betriebscharakteristika und Betriebstypen	126
5.1.2	Unternehmerpersönlichkeit und Unternehmertypen.....	129
5.1.3	Entscheidungsverhalten im Unternehmen	136
5.1.4	Informationsverhalten im Unternehmen.....	138
5.1.5	Zusammenfassung der Einflussfaktoren handwerklicher Wahrnehmungs- und Anpassungsmuster.....	140
5.2	Ausprägungen und Bestimmungsgründe der Wahrnehmung von Wettbewerbsituation und Anpassungsdruck.....	141
5.2.1	Ausprägungen der Wahrnehmung veränderter Wettbewerbsbedingungen.....	142
5.2.1.1	Wahrnehmung angebotsseitiger Veränderungen.....	142
5.2.1.2	Wahrnehmung nachfrageseitiger Veränderungen	150
5.2.1.3	Wahrnehmung sonstiger Veränderungen	155
5.2.2	Bestimmungsgründe der Wahrnehmung von Wettbewerbs- situation und Anpassungsdruck	157
5.3	Ausprägungen und Bestimmungsgründe handwerklicher Anpassungsstrategien	162
5.3.1	Strategieentwicklung und strategische Grundausrichtung.....	163
5.3.1.1	Strategieentwicklung des grenznahen Handwerks	163
5.3.1.2	Strategische Grundausrichtung des grenznahen Handwerks.....	165
5.3.2	Konkrete Strategieansätze zur Behebung handwerkstypische Defizite.....	171
5.3.2.1	Marktorientierung des grenznahen Handwerks	171
5.3.2.2	Unternehmens- und Personalführung des grenznahen Handwerks	176
5.3.2.3	Grenzüberschreitende Geschäftstätigkeit des grenznahen Handwerks	180
5.3.2.4	Kooperationstätigkeit des grenznahen Handwerks.....	186

5.4	Implikationen der empirischen Ergebnisse	188
5.4.1	Zusammenfassung wesentlicher Muster strategischer Anpassung...	189
5.4.2	Ansatzpunkte zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Handwerks im Grenzraum.....	193
6	FAZIT UND AUSBLICK.....	198
	LITERATUR	201
	ANHANG	225
	Anhang 1: Leitfaden der Experteninterviews	226
	Anhang 2: Leitfaden der Handwerkerinterviews.....	228

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Gang der Untersuchung	4
Abbildung 2: Schema des Verhaltensablaufs	47
Abbildung 3: Analyseschema unternehmerischer Anpassungshandlungen	50
Abbildung 4: SWOT-Analyse	54
Abbildung 5: Emergente und deliberate Strategieverläufe.....	56
Abbildung 6: Binnen- und Außenperspektive des grenznahen Handwerks	63
Abbildung 7: Unternehmertypen nach KIRSCH	70
Abbildung 8: STRATOS-Unternehmertypen	71
Abbildung 9: Strategiematrix nach ANSOFF	76
Abbildung 10: Wettbewerbsstrategien nach PORTER	79
Abbildung 11: Weiterentwicklung der Wettbewerbsstrategien nach PORTER	80
Abbildung 12: Polarisierung der Märkte	84
Abbildung 13: Erweitertes Analyseschema unternehmerischer Anpassungs- handlungen des grenznahen Handwerks	97
Abbildung 14: Phasen einer Fallstudienuntersuchung	100
Abbildung 15: Vergleichende Betrachtung des Pro-Kopf-Einkommens in Ostbayern.....	107
Abbildung 16: Entwicklung von Beschäftigtenzahl und Umsatz im ostbayerischen Handwerk	108
Abbildung 17: Entwicklung von BIP und BIP-Wachstum in Tschechien	109

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1: Stand und Entwicklung der Betriebszahl nach Gewerbegruppen	10
Tabelle 2: Chronologischer Überblick über makroökonomisch orientierte Studien....	35
Tabelle 3: Chronologischer Überblick über handwerkswissenschaftliche Studien.....	42
Tabelle 4: Bedeutung des Handwerks für den Untersuchungsraum Ostbayern	107
Tabelle 5: Vergleichende Betrachtung der tschechischen Wirtschaftsindikatoren ...	110
Tabelle 6: Vergleich der Wirtschafts- und Strukturdaten innerhalb Tschechiens.....	111
Tabelle 7: Verteilung der untersuchten Betriebe nach Handwerksgruppen und Gewerken.....	116
Tabelle 8: Verteilung der untersuchten Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	117
Tabelle 9: Charakteristika verschiedener Handwerkstypen	190

KARTENVERZEICHNIS

Karte 1: Arbeitslosenquoten der bayerischen Arbeitsamtsbezirke	106
Karte 2: Verteilung der Standorte der untersuchten Handwerksbetriebe	117